

## BARMER Besser-Leben-Programm (DMP) für Diabetes mellitus

### 10 Gründe für eine Teilnahme

Wir von der BARMER haben das Besser-Leben-Programm Diabetes entwickelt mit dem Ziel, Ihre Lebensqualität zu erhöhen, Folgeschäden durch die Erkrankung zu vermeiden sowie Unterstützung beim eigenverantwortlichen Umgang mit der Erkrankung zu bieten. Ihrer Arztpraxis ist das Programm auch als Disease-Management-Programm (DMP) bekannt. Gerne möchten wir Ihnen zur Seite stehen und Ihnen die bestmögliche Behandlung in Zusammenarbeit mit den Praxen / Kliniken zur Verfügung stellen.

#### 1. Bestmögliche Betreuung für Patientinnen und Patienten mit Diabetes

Das Besser-Leben-Programm steht für ein Plus an Behandlungsqualität. Alle Maßnahmen orientieren sich an aktuellen medizinischen Leitlinien. Im Interesse der Patientinnen und Patienten unterliegen diese hohen Qualitätsanforderungen, sie werden regelmäßig überprüft und an neue Erkenntnisse angepasst. Darüber hinaus sind die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden.

#### 2. Senkung der gesetzlichen Zuzahlungsgrenze von 2 Prozent auf 1 Prozent

Nehmen Sie am Besser-Leben-Programm teil, beträgt die Belastungsgrenze für die gesamte Familie pro Jahr 1 Prozent.

#### 3. Umfassende Kontrolluntersuchungen

Krankheiten, die häufig mit oder als Folge von Diabetes auftreten, werden erkannt und behandelt. Hierzu zählen beispielsweise

Untersuchungen wie Fußinspektion, neurologische oder nephrologische Untersuchungen. Auch die Kosten für eine Netzhautuntersuchung werden von Ihrer BARMER übernommen.

#### 4. Kostenlose Diabeteschulungen zur Selbstkontrolle

Wie Sie Blutzuckerkontrollen gegebenenfalls selbst durchführen, was die Werte aussagen und wie Sie darauf reagieren müssen, erlernen Sie unter anderem in speziellen Diabeteschulungen. Die Kosten dieser Schulungen im Rahmen des Besser-Leben-Programms übernimmt Ihre BARMER.

#### 5. Umfangreiche ärztliche Betreuung und Förderung des Selbstmanagements

Das Besser-Leben-Programm beinhaltet eine Versorgung auf dem aktuellsten Stand der Medizin sowie eine individuelle Behandlung. Ihre Arztpraxis berät Sie über Maßnahmen, wie Sie im Alltag verantwortungsbewusst und handlungssicher mit Diabetes umgehen können.

#### 6. Beratung zu Bewegung und angepasster Ernährung bei Diabetes

Körperliche Bewegung, regelmäßiger Sport sowie angepasste Ernährungsgewohnheiten können einen positiven Einfluss auf den Verlauf der Diabeteserkrankung und die Wirkung von Insulin haben. Im Rahmen des Besser-Leben-Programms steht Ihnen eine Ernährungsberatung zu. Ihre Arztpraxis wird Sie hierzu beraten.

## 7. Maßgeschneidertes Informationspaket

Wer am Besser-Leben-Programm teilnimmt, erhält eine Patientenleitlinie. Diese Broschüre ist eine allgemein verständliche Version medizinischer Handlungsempfehlungen. Darin können Sie nachlesen, wie die Erkrankung diagnostiziert und behandelt wird und weshalb bestimmte medizinische Maßnahmen nötig sind. Die Broschüre unterstützt Sie dabei, aktiv am Behandlungsprozess mitzuwirken.

## 8. Individueller Therapieplan und Transparenz bei der Behandlung

Finden Sie gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt heraus, welche Therapieziele Ihnen wichtig sind und welche konkreten Behandlungsmaßnahmen Ihnen helfen, die gesetzten Ziele zu erreichen. Zudem wird die Behandlung für Sie transparenter, denn auf Wunsch erhalten Sie den Dokumentationsbogen, sodass Sie zu Hause alle Werte noch einmal nachlesen können

## 9. Psyche

Ihre Arztpraxis prüft im Rahmen dieses Behandlungsprogramms auch, ob psychotherapeutische Hilfe und/oder eine psychiatrische Behandlung hilfreich zur Bewältigung der Krankheit sein können.

## 10. Persönlicher Diabetes-Pass

Hier werden alle wichtigen Untersuchungen sowie Ihre Therapieziele dokumentiert. Diesen Pass sollten Sie für eventuelle Notfälle immer bei sich tragen. Der Diabetespass ist abrufbar unter:

[www.barmer.de/a001842](http://www.barmer.de/a001842)

Mit den aufgeführten Mehrwerten erhalten Sie Unterstützung, Ihren Alltag mit der Erkrankung besser zu gestalten. Die abgestimmten Therapien haben das Ziel, ein Fortschreiten der Krankheit sowie Folge- und Begleiterkrankungen zu verhindern bzw. zu reduzieren und wiederholte Klinikaufenthalte zu vermeiden. Welche Behandlungen Sie erhalten, liegt in der Therapiehoheit Ihrer Arztpraxis.

## Möchten Sie teilnehmen?

Dann sprechen Sie darüber mit Ihrer Arztpraxis. Mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt füllen Sie gemeinsam eine Teilnahmeerklärung aus. Wichtig ist, dass auch Ihre Ärztin/Ihr Arzt am Programm teilnimmt. Durch die Teilnahme entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

### Infos zu den Besser-Leben-Programmen:

[www.barmer.de/besser-leben](http://www.barmer.de/besser-leben)

### Persönliche Beratung unserer Besser-Leben-Beraterinnen und -Berater:

0800 333004 327-391\*

[dmp@barmer.de](mailto:dmp@barmer.de)

### Infos zum Thema Diabetes mellitus Typ 1

[www.barmer.de/diabetes-typ1](http://www.barmer.de/diabetes-typ1)

### Infos zum Thema Diabetes mellitus Typ 2

[www.barmer.de/diabetes-typ2](http://www.barmer.de/diabetes-typ2)

\* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei.

## Impressum

### Herausgeber

BARMER, Axel-Springer-Straße 44, 10969 Berlin

### Konzeption und Redaktion

Maike Fetzer (v. i. S. d. P.)

Abrechnungs-/Versorgungsmanagement

[maike.fetzer@barmer.de](mailto:maike.fetzer@barmer.de)

### Abbildung

© Getty Images / Andriy Onufriyenko

### Druck

Rudolf Glaudo GmbH & Co. KG

Lockfinke 75

42111 Wuppertal

Stand: November 2022

Alle Internetlinks wurden zuletzt am 06.05.2022 abgerufen.

© BARMER 2022

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der BARMER. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Dennoch ist es möglich, dass Inhalte nicht mehr aktuell sind. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, dass wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts keine Gewähr übernehmen können. Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.